

Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm plus (SWIMplus)
Anmeldung eines Vorhabens für die Aufnahme in das Förderjahr **2026**

1. Antragsteller	
Antragsteller: Magistrat der Stadt Eltville am Rhein, Amt V - FB Sport und Vereine	
Anschrift: Gutenbergstraße 13, 65343 Eltville am Rhein	
Landkreis: Rheingau-Taunus-Kreis	Regierungsbezirk: Darmstadt
Gemeindekennziffer (ggf. des Investitionsorts): 06439003	
Bei Kommunen: Sportstätten-Identifikationsnummer (Sportstättendatenbank): 06439003-0003	
Ansprechpartner/in: Speth, Thomas	Telefon: 06123-697-415
Fax: 06123-697-199	E-Mail: thomas.speth@eltville.de
2. Angaben zur Maßnahme	
Erneuerung der Brunnenpumpenanlage inklusive Entnitratisierung	
(Kurztitel)	
Kurzbeschreibung zur Maßnahme, dessen Bedarf und Notwendigkeit:	
<p>Das Rosenbad der Stadt Eltville am Rhein trägt entscheidend zum Gemeinwohl wie zur Standortqualität bei. Hinsichtlich des Klimawandels wird seine Bedeutung insbesondere in Hitzeperioden zunehmen. Neben seinen gemeinschaftsrelevanten Mehrwerten ist das Rosenbad ein Bewegungsraum mit einem hohen gesundheitsfördernden wie freizeitrelevanten Wert.</p> <p>Die Brunnenpumpe des Freibades spielt eine zentrale Rolle im Betrieb und in der Wasseraufbereitung. Sie wurde im Jahr 1986 eingebaut. Auf Grund ihres Alters ist ein naheliegender Totalausfall zu befürchten. Trotz ihrer fortgeschrittenen Lebensdauer ist sie nach wie vor von entscheidender Bedeutung, da sie sicherstellt, dass das Kreislaufsystem der Schwimmbecken immer ausreichend mit Wasser versorgt wird. Durch den täglichen Wasserverbrauch für Toilettenspülungen, Duschen und Reinigungsarbeiten wird kontinuierlich Wasser aus dem Kreislaufsystem entnommen. Sinkt der Wasserspiegel im Kreislauf unter ein bestimmtes Niveau, sendet das Steuerungssystem eine Meldung, woraufhin die Pumpe automatisch Uferfiltrat aus dem Rhein in den Wasseraufbereitungskreislauf fördert. Vorteil dieses Systems ist, dass für die Toilettenspülungen kein kostbares Trinkwasser aus dem städtischen Netz verwendet wird. Stattdessen kommt Brauchwasser zum Einsatz, was eine nachhaltige und ressourcenschonende Lösung darstellt. Zudem fließt durch den Verlust des Brauchwassers stetig Frischwasser in den Kreislauf, was zur Verbesserung der Hygiene des Beckenwassers beiträgt. Neben der Befüllung der Becken übernimmt die Brunnenpumpe auch die Versorgung der Bodenhydranten auf unserer Liegewiese. Diese werden genutzt, um die Rasenflächen mit Rheinwasser zu bewässern – ebenfalls ein ökologisch vorteilhafter Ansatz. Die Abhängigkeit von der alten schadensanfälligen Brunnenpumpe stellt ein erhebliches Risiko dar. Sollte die Pumpe ausfallen, wäre der Betrieb des Freibads nicht mehr möglich, da die Schwimmbecken nicht mit ausreichend Wasser versorgt werden können. Besonders kritisch ist, dass derzeit nicht auf Trinkwasser aus dem städtischen Netz umgestellt werden kann, da es keine Verbindung zwischen dem städtischen Wassernetz und dem Wasseraufbereitungskreislauf des Freibads gibt. Diese fehlende Notfalllösung bedeutet, dass ein Ausfall der Brunnenpumpe den gesamten Betrieb lahmlegen würde. Es ist dringend erforderlich, in eine neue Brunnenpumpe zu investieren. Eine moderne Pumpe würde nicht nur die Betriebssicherheit deutlich erhöhen, sondern könnte auch in Verbindung mit einem smarten, automatisierten Bewässerungssystem für die Liegewiese zu mehr Effizienz und Nachhaltigkeit beitragen. Zudem wird über die Schaffung einer Notfallanbindung an das städtische Wassernetz nachgedacht, um im Fall eines Pumpenausfalls weiterhin den Betrieb des Freibads aufrechterhalten zu können. Die Investition soll die Betriebssicherheit als auch die Nachhaltigkeit und Effizienz unseres Freibads erheblich steigern.</p>	
Schwimmbad: (Name/Anschrift)	Rosenbad Eltville am Rhein Erbacher Straße 22 65343 Eltville am Rhein
Geschätzte Gesamtausgaben:	40.000 €
Beantragte Landeszuwendung:	24.000 €
Angestrebter Beginn:	2026

3. Finanzierungsvorstellung	
1. Eigenmittel	16.000 €
2. Zuwendungen Dritter (Förderstellen bitte nachstehend angeben)	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
4. Bankdarlehen	
5. Umsatzsteuerrückerstattung	
6. Zuwendungen des Landes nach diesen Richtlinien	24.000 €
Summe	40.000 €

4. Angaben zum Schwimmbad	
<input type="checkbox"/> Hallenbad	<input checked="" type="checkbox"/> Schulnutzung (<input type="text" value="2"/> Stunden / Woche)
<input checked="" type="checkbox"/> Freibad	<input checked="" type="checkbox"/> Vereinsnutzung (<input type="text" value="10"/> Stunden / Woche)
<input type="checkbox"/> Kombibad	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Nutzung
<input type="checkbox"/> Naturbadelstelle	

5. Stellungnahme Stadt / Gemeinde:

- Das angemeldete Vorhaben wird uneingeschränkt befürwortet.
 Das angemeldete Vorhaben wird nicht/mit Einschränkung befürwortet.

Begründung für die o.g. Entscheidung:

Ort, Datum

Unterschrift _____

6. Stellungnahme Landkreis:

- Das angemeldete Vorhaben wird uneingeschränkt befürwortet.
 Das angemeldete Vorhaben wird nicht/mit Einschränkung befürwortet.

Begründung für die o.g. Entscheidung:

Rückmeldung ausstehend, wird unverzüglich nachgereicht.

Ort, Datum

2026

Unterschrift _____

Abschließende Erklärung des anmeldenden Antragstellers:

Hiermit wird das geschilderte Vorhaben zur Förderung nach den Förderrichtlinien des Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm des Landes Hessen angemeldet. Der Maßnahmenträger erklärt mit Anmeldung des vorgenannten Vorhabens

- die Förderrichtlinien des Landes Hessen zum Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm plus und
- §§ 23 und 44 LHO und die dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften

zur Kenntnis genommen zu haben und als verbindlich anzuerkennen.

Ort *Eltville am Rhein*, den *28.10.2024*

Rechtsverbindliche Unterschrift/en (ggf. mit Dienstsiegel)

